

**Mohr & Zimmer (Heidelberg), Johann Georg Zimmer,
Jakob Christian Benjamin Mohr an August Wilhelm von Schlegel
Heidelberg, 08.01.1811**

Empfangsort	Coppet
Handschriften-Datengeber	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.24
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Format	25,1 x 20,2 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 71–73.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2450 .

Heidelberg, d[en] 8ten **Jan[uar]** 1811.

Herrn Prof[essor] **A W Schlegel** in **Coppet**.

Verehrtester Herr Professor! Wir müssen diesmal sehr um Entschuldigung bitten, daß wir unser in unserm vorigen Briefe gethanes Versprechen, Ihre Rechnung nebst dem **Saldo** unverzüglich zu übermachen, so spät erfüllen. – Es war nicht möglich in Frankfurt Papier auf die Schweiz zu bekommen und das Pariser ist so theuer, daß wir, ohne Ihren Vortheil, es nur mit großem Verlust hätten haben können. Darum senden wir Ihnen auch den nach der Rechnung Ihnen kommenden Saldo von f 341 – 45 kr in einem Wechsel auf **Gebr[üder] Bethmann** in **Frankfurt**, da Sie dieses Papier dort gewiß ohne Anstand begeben können, etwaigen Verlust, wenn Sie uns solchen anzeigen, tragen wir gerne. Sollten Sie in der Rechnung irgend einen Zweifel finden, so werden wir auf Ihre Anzeige die nöthige Änderung machen.

Mit Verlangen sehen wir dem M[anuscri]pt Ihrer poetischen Werke, so wie den versprochenen Beyträgen zu den Jahrbüchern entgegen. In dem 2ten Bogen dieses Jahrs steht endlich auch die Anzeige des Buchs über Indien, Sie werden das Heft am Schluß des Monats erhalten.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Ew Wohlgebohren

gehorsamste Diener

Mohr u. Zimmer

Die Berechnung des Jahrbücher Honorars werden Sie bereits **specificirt** erhalten haben.

Nota für S[eine]r Wohlgebohren den Herrn Professor **Aug[ust] W. Schlegel**

in **Coppet**.

von **Mohr und Zimmer**

1810	über	für Saldo von vorig[er] Rechnung uns gut netto f	16.31
10 Januar	1	Jahrbücher d[er] Theologie 1810	4.48
10 Januar	1	Jahrbücher d[er] Philologie 1810	netto f 6.24
2 Februar	1	Winkelmans Werke 2ter Theil Drpp.	6.–
4 –	2	Vorlesungen über dramatische Literatur I II 1. Velpp.	do f 21-do 10.30
	1	Über die Sprache und Weisheit der Inder Postpp	f 4-do 2.40
	1	Kotzebue Ehrenpforte	–.50
	1	Schlegel Jon	2.60
	1	– Rom	–.40
	1	Winkelmans Werke 3ter Theil Drpp	netto 6.–
19 –	1	Vorlesungen über dramatische Literatur I II 1. (an Mad. Chesy gesandt)	f 5-
do	3.36		
20 März	1	Docens Miscellen 2 Theile	3.18
	1	Büsching und v. d. Hagen Deutsche Gedichte des Mittelalters 1ter Theil	10.40
	1	Don Quixotte per Cervantes Cavedra I	netto 4.–
	1		

	Kotzebue Ehrenpforte		-50	
31 Octbr	1	Müllers sämtliche Werke 1 bis 3ter Theil weiß Drpp. Subscr. Preis und Porto netto	8.12	
	1	Göthes Farbenlehre 2 Theile	14.15	
	1	Riepenhausen Geschichte der Malerey 1 und 2ter Theil	do	15.-
	1	Leipziger Michaelis Meß Catalog 1810	-30	
10 Decbr		für unsere Rechnung an Herrn Hof Secretär Ernst in Dresden rth 225-C M 14 Tage, Porto	405.-	
21 Augst		für Honorar der Jahrbücher 1810 1tes Semester	f 105-5 kr	1.-
	521.50			
	Übertrag	f 105.05 c	f 521.50	
4. Jan 1811		für Honorar ihrer Vorlesungen über dramatische Literatur II 2.27½ Bogen à f. 27.30 c	756.15 c	
		für 10% Rabatt von f 32.39c	3.15 c	
8 Jan.		für unsere Tratte auf Geb. Bethmann	341.45	
		für Saldo auf neue Rechnung	1.-	
	f 864.35 c	864.35		